

# Coachingvertrag

Zwischen

Name/Anschrift:

---

---

---

---

(im Folgenden **Auftraggeber** genannt)

und

dem Berater/Beratungsunternehmen

Name/Anschrift: Dipl.-Päd. Claudia Engelberts  
Admiralstr. 9  
44265 Dortmund

(im Folgenden **Auftragnehmer** genannt)

**wird folgender Coachingvertrag abgeschlossen:**

## **Vorbemerkung:**

Dieser Vertrag dient der Umsetzung des Programms Gründercoaching Deutschland. Grundlage dieses Vertrags ist das aktuelle KfW-Merkblatt „Gründercoaching Deutschland“, Stand 10/2008.

Dieses Programm hat zum Ziel, die Erfolgsaussichten und nachhaltige Sicherung von Existenzgründungen durch ein Coaching zu fördern. Zu diesem Zweck kann ein Teil des Coachinghonorars durch einen Zuschuss aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds abgedeckt werden.

### **§ 1 Leistungsbeschreibung**

- (1) Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Durchführung eines Coaching im Rahmen des Förderprogramms „Gründercoaching Deutschland“.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber zu folgenden Inhalten zu coachen:
  - 
  - 
  - 
  -
- (3) Das Coaching beginnt am \_\_\_\_\_
- (4) Das Coaching endet am \_\_\_\_\_

### **§ 2 Abschlussbericht**

- (1) Der Auftragnehmer hat die Ergebnisse zu den unter § 1 (2) beschriebenen Inhalten seiner Tätigkeit in einem Abschlussbericht gemäß Muster der KfW zu dokumentieren. Als Anlagen zu dem Abschlussbericht werden folgende weitere Unterlagen vereinbart:
  - 
  - 
  - 
  -
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Abschlussbericht spätestens \_\_\_\_\_ Tage nach Abschluss des Coaching an den Auftraggeber auszuhändigen.
- (3) Erfüllt der Auftragnehmer diese Verpflichtung nicht oder nur unvollständig bzw. nicht termingerecht oder mangelhaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, neben den sonstigen gesetzlichen Ansprüchen, seine Gegenleistung zurückzuhalten.

### **§ 3 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Auftragnehmer alle erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Durchführung des Coaching notwendig sind.

#### § 4 Vergütungsanspruch des Auftragnehmers

- (1) Das Honorar des Auftragnehmers für seine Leistungen beträgt  
\_\_\_\_\_ EUR pro Tagewerk zzgl. MwSt. Ein Tagewerk umfasst 8 Stunden.
- (2) Es werden \_\_\_\_\_ Tagewerke vereinbart.
- (3) Folgende Nebenkosten werden zusätzlich vereinbart:

-	Fahrtkosten.....	Euro
-	.....	Euro
-	.....	Euro

- (4) Die Zahlung erfolgt folgendermaßen:
- (5) Der Auftraggeber tritt seinen künftigen und bedingten Anspruch auf Zuschusszahlung gegen die KfW aus der Durchführung des „Gründercoaching Deutschland“ an den Auftragnehmer ab, an den die KfW die Auszahlung des zugesagten Zuschusses mit schuldbefreiender Wirkung vornehmen kann.

Die Zahlungsverpflichtung des Auftraggebers reduziert sich um den entsprechenden Zuschussbetrag.

Der Zuschussbetrag ergibt sich aus der Zusage der KfW vom \_\_\_\_\_ .

Die vorgenannte Abtretung durch den Auftraggeber wird hiermit vereinbart:

JA

NEIN

#### § 5 Ansprechpartner/Berater

- (1) Ansprechpartner beim Auftraggeber ist:  
\_\_\_\_\_
- (2) Das Coaching wird auf Seiten des Auftragnehmers durchgeführt von:  
**Dipl.-Päd. Claudia Engelberts**
- (3) Der Auftragnehmer erklärt, dass er bzw. der von ihm eingesetzte Coach in der KfW-Beraterbörse gelistet und für die Durchführung von Coachingmaßnahmen im Rahmen des Gründercoaching Deutschland freigeschaltet ist.

## **§ 6 Kündigung**

Die Parteien behalten sich das Recht vor, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes schriftlich zu kündigen.

## **§ 7 Sonstige Bestimmungen**

- (1) Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.
- (2) Ist eine oder sind mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder sollte dieser Vertrag eine Regelungslücke enthalten, sollen sich die Parteien auf eine Regelung einigen, welche die unwirksame oder fehlende Bestimmung so weit wie möglich ersetzt.
- (3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die ihm im Zusammenhang mit der Durchführung der vereinbarten Leistung bekannt werden, insbesondere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftraggebers, vertraulich zu behandeln und nicht außerhalb dieses Vertrages für sich selbst zu verwerten oder an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrages bestehen.
- (4) Dieses Vertragsverhältnis wird ausschließlich durch die Bestimmungen in diesem Vertrag geregelt. Nebenabreden bestehen nicht bzw. entfalten keine Rechtswirkung für dieses Vertragsverhältnis.
- (5) Jede Partei erhält ein unterschriebenes Exemplar des Vertrages.
- (6) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Auftragnehmerin sind als Anlage beigefügt und sind Bestandteil des Vertrages. Sie gelten ausschließlich. Die Auftraggeberin/der Auftraggeber hat sie zur Kenntnis genommen und stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

---

Ort, Datum

---

Auftraggeber

---

Auftragnehmer